

**JAHRESGABEN** wurden Anfang des 19. Jahrhunderts von Kunstvereinen erstmals als Dank an ihre Mitglieder für ihre Mitgliedschaft vergünstigt verkauft. Die engere Verflechtung zwischen den Mitgliedern mit ihrem Verein war das erklärte Ziel. Gute Kunst zu erschwinglichen Preisen sollte außerdem den Kontakt zu den Künstlern stärken. Die **GEDOK Hamburg** knüpft seit 2014 an diese Tradition an. Sie gibt auch 2026 ausgewählte Jahresgaben ihrer Künstlerinnen heraus. Die Kunstwerke in kleiner Auflage können verbilligt erworben werden.

Die **GEDOK Hamburg** bildet mit unterschiedlichen Fachbereichen einen großen Teil künstlerischen Schaffens ab. Künstlerinnen der BILDENDEN und ANGEWANDTEN KUNST mit MUSIK, LITERATUR, PERFORMANCE und dem DARSTELLENDEN SPIEL tragen dazu bei, die Attraktivität des Vereins einem größeren Publikum näher zu bringen.

Unsere Galerie befindet sich in der Koppel 66, im Stadtteil St. Georg, in einem traditionsreichen Kunsthandwerkerhaus mit Ateliers und Werkstätten voller kreativer Energie.

Die **GEDOK** wurde als Gemeinschaft Deutscher und Österreichischer Künstlerinnen und Kunstfördernder 1926 in Hamburg von IDA DEHMEL (1870 - 1942) mit Gleichgesinnten gegründet. Sie ist heute bundesweit das größte Netzwerk von Künstlerinnen mit rund 2750 Mitgliedern in 23 Städten, darunter 200 in Hamburg. Die Gründungsmaxime Ida Dehmels war es, in der Gemeinschaft die künstlerischen Talente von Frauen zu fördern.

Die **GEDOK Hamburg** feiert 2026 ihr 100-jähriges Bestehen. Werden Sie Mitglied und unterstützen auch Sie finanziell oder ehrenamtlich unser Anliegen, künstlerisches Potential von Frauen sichtbar zu machen.

Austausch, Sichtbarkeit, Vernetzung und Förderung von Kunst sind unsere Ziele. Als förderndes Mitglied in unserer Gemeinschaft erhalten Sie Einladungen zu unseren Veranstaltungen, Messen, Atelierbesuchen, preisgünstig limitierte Jahresgaben, sowie kostenfreien Eintritt zu einigen Hamburger Museen.

Die **GEDOK Hamburg** leistet mit ihren Künstlerinnen und Kunstfördernden einen lebendigen kulturellen Beitrag zur zeitgenössischen Kunst. Werden Sie Teil unseres Vereins!

Besuchen Sie unsere website, um alle Künstlerinnen der **GEDOK Hamburg** kennen zu lernen: [www.gedok-hamburg.de](http://www.gedok-hamburg.de)

## So finden Sie uns

Kunstforum der GEDOK  
Koppel 66 / Lange Reihe 75  
20099 Hamburg  
Telefon 040 2803124

## Öffnungszeiten

Mi - Fr 13 - 18 Uhr  
Sa + So 13 - 16 Uhr

## Folgen Sie uns



/gedokhamburg.de



@gedokhamburg.de



[gedokhamburg.de](http://gedokhamburg.de)



Gefördert von der Behörde für Kultur und Medien Hamburg

JAHRESGABE 2026 GEDOK



1

Anja Witt  
geboren in Bremen  
Studium Ozeanografie Universität Kiel, Diplom  
Wechsel zur Kunst, eigene Malschule und Atelier  
in Wentorf bei Hamburg  
Kunstvermietung für Unternehmen  
Netzwerkpartner der Ozeandekade Deutschland

Die Malerei von Anja Witt kreist um das Thema Meer. Besonders die Prozesse im Inneren der Meere sind der Fundus, aus dem die Künstlerin ihre Arbeit entwickelt. In der Serie „float“ geht es um schwebende Formen die Leichtigkeit vermitteln und gleichzeitig von der Dynamik im Ozean erzählen. Die Originalarbeit „float1“ ist 80 x 80 cm groß und in Acryl auf Leinwand entstanden.

Mitglied der GEDOK seit 2001  
Mitglied BBK Hamburg und Schleswig Holstein

Name	Anja Witt
Titel	float 1
Jahr	2025
Technik	Fine Art Print auf Hahnemühle Papier
Format	30 x 30 cm
Auflage	5 nummeriert und signiert
Preis	€ 80 / 100

www.anjawitt.de altelier@anjawitt.de



2

Helga Maria Albrecht  
geboren in Leutkirch/Allgäu  
Studium an der Hochschule für Gestaltung Schwäbisch Gmünd  
Fachbereich Visuelle Gestaltung, Malerin und Dipl. Designerin

Helga Maria Albrecht entgrenzt und transformiert Landschaften mit den Mitteln der abstrakten Malerei. Dabei durchläuft sie malerisch Diskurse und Auseinandersetzungen und macht in ihren Bildern die Essenz von Naturerfahrungen spürbar. Ihre farbstarken Landschaftsbilder changieren zwischen Abbildhaftem und Abstraktion und machen Landschaft und Natur auf neue Weise zugänglich. Dabei arbeitet sie im freien Dialog mit dem Bild, in einem Prozess mit offenem Ausgang. Dies entspricht ihrem Wunsch nach Begegnung und authentischer Kommunikation und ihrem Umgang mit Entwicklungsprozessen.

Mitglied der GEDOK seit 2000, Mitglied im BBK Hamburg  
Kuratorin der Galerie Morgenland

Name	Helga Maria Albrecht
Titel	happy blue
Jahr	2024
Technik	Fine Art Print auf Hahnemühle Papier (Original: Acryl auf Aquarellpapier)
Format	30 x 40 cm
Auflage	10 + a.p., nummeriert und handsigniert
Preis	€ 95 / 120

www.helgamarialbrecht.com hallo@frau-albrecht.com



3

Christa Prieß  
geboren in Hamburg  
Autodidaktin mit Weiterbildung u.a. als Gast in der Klasse von Almir Mavignier an der HFBK Hamburg

Kamera und Werkzeuge der digitalen Postproduktion werden bei der Malerin Christa Prieß zu ihren Stiften, Pinseln und Farben. Ihre Bildinhalte entwickeln sich aus Impressionen des Alltäglichen, einer subjektiven Sammlung aus hässlich & schön, gewöhnlich & skurril. Ausgewählte Motive werden nach dem Druck als Unikate von Hand nachkoloriert, mit Blattmetall, Stoffen, Baumrinde, Papierstreifen veredelt und die Konturen mit feinen Tintenstrichen hervorgehoben. Die Originalarbeit ALLER ANFANG IST SCHWER (80 x 60 cm) ist ein solches Unikat.

Mitglied der GEDOK Hamburg  
Mitglied im BBK Hamburg

Name	Christa Prieß
Titel	ALLER ANFANG IST SCHWER
Jahr	2022
Technik	Fotoreproduktion eines Unikates (Fine Art Print auf Hahnemühle Büttenpapier)
Format	30 x 40 cm
Auflage	10 nummeriert und handsigniert
Preis	€ 90 / 100

www.cphotokunst.gallery cphotokunst@gmx.de